

Sag mir: Wann ist Advent, wann ist Weihnachten?

...wenn der Schnee leise rieselt?
...wenn die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen
eingeschaltet wird?
...wenn alle Geschenke gekauft sind?
...wenn die Kekse gebacken und Weihnachtspost ge-
schrieben ist?
...wenn die Stimmung dafür da
ist?
...ja, wann eigentlich?

Advent und Weihnachten sind
in unserer Stadt nicht zu über-
sehen. Wir brauchen also nur
in die Stadt zu gehen und wis-
sen, dass Advent ist. Für man-
che Mitmenschen ist dies zum
Überdruß sichtbar, so, dass
sie lieber flüchten – dorthin,
wo nichts Vergleichbares ist,
vielleicht in die Karibik.

„Es muss feste Bräuche
geben.“ – sagt der Fuchs zum
kleinen Prinzen im gleichnami-
gen Märchen von Antoine de
Saint Exupéry.

„Es ist das, was einen Tag
vom anderen unterscheidet,
eine Stunde von den anderen
Stunden.“

Ich meine, dass uns Menschen diese Zeiten im Jah-
reskreis gut tun, dass sie einen Rahmen für unser
Leben, für unsere Entfaltung schaffen. Jede dieser
Zeiten rührt andere Saiten in uns an und bringt sie
zum Klingen.



Advent lässt besonders eine Saite in uns erklingen,
die „Sehnsucht“ heißt. Woher kämen sonst die vielen
Wünsche, die jetzt ausgesprochen, von den Lippen
abgelesen und/oder erfüllt werden?

Eine andere Saite heißt: Freude am Schenken.
„Die ungeheure Leere der Sehnsucht lässt sich nicht
mit Schmeicheleien des Augen-
blicks füllen“, meint Theresa von
Jesus. Ich spüre heraus, dass
die Sehnsucht des Menschen
nicht vorschnell erfüllt werden
kann; dass sie Raum braucht
und auch warten können muss.
Adventskalender, auf denen
jeden Tag ein Stern mehr leuch-
tet oder der auf andere Weise
bis zum Heiligen Abend voll-
ständiger wird, sind Zeichen
dafür. Wir beginnen mit einer
Kerze und am Höhepunkt leuch-
tet der Christbaum.

Manchmal meinen wir, mit
einem Geschenk die Sehnsucht
zu treffen. Was aber stillt die
Sehnsucht im Innersten des
Menschen? Sie ist ungeheuer
und übersteigt jeden Preis. Sie
hat einen Namen und ein Ge-
sicht: Jesus Christus, Immanuel,
Gott mit uns.

Botschafter von Weihnachten sind die Sternsinger!
Wer Freude am Mitmachen hat, melde sich bitte bei
den Religionslehrerinnen, Firmbegleitern oder einfach
in der Pfarre – auch per SMS oder Whatsap!
Sr. Pallotti Findenig CPS

Der Nikolaus kommt auch in diesem Jahr!

Wer den Besuch wünscht, möge
sich bitte spätestens bis 2.12.
18:00 Uhr im Pfarramt
(Tel. 04242/41664) oder per Email
melden.



Unsere Sternsinger sind unterwegs

vom 27.12. bis 5.1.
Genauere Termine werden noch
bekannt gegeben. Probe jeweils
nach der Pfarrmesse am 17.12.
und 26.12.
Bitte im Pfarrhof melden!



BRIEF DES PFARRERS



Die Adventzeit ist der Vorweihnachtszeit gewichen. Seit Wochen sind die Supermärkte mit besonderen Backutensilien und Deko-Material ausgestattet. Advent- und Weihnachtsmärkte haben geöffnet.

Sogenannte Weihnachtsfeiern werden organisiert. Fast jede zweite Werbung in Rundfunk und Fernsehen spielt auf das Fest an. Eigentlich wird sechs Wochen lang Weihnachten gefeiert. Wir sagen: "Es weihnachtet!" und meinen damit die Stimmungen und Gefühle und alles Drumherum. Es weihnachtet, so wie es regnet oder es schneit. Aber haben Sie schon einmal die Redewendung „es ostert“ gehört? Es ostert sehr? Weihnachten ist gesellschaftlich eindeutig zum Hauptfest geworden, dem sich niemand entziehen kann. Ostern hingegen ist kaum gesellschaftlich spürbar (von der Fastenzeit gar nicht zu reden), obwohl es ja das eigentliche Hauptfest ist. In seinem Buch „Heiligabendreligion“ geht Matthias Morgenroth dem Phänomen Weihnachten nach. Er zeigt, dass Weihnachten erst seit relativ kurzer Zeit diesen großen Raum im Jahreslauf einnimmt. Alle Weihnachtsbräuche, Rituale und Symbole seien gar nicht uralte. Erst seit den letzten zweihundert Jahren, seit es die bürgerliche Moderne mit ihren Strukturen gibt, werde Weihnachten so ausführlich und groß gefeiert wie heute. Das Weihnachtsfest sei mit all seinen Gebräuchen und Symbolen Ausdruck moderner Religiosität, unserer modernen Frömmigkeit, die wir verborgen das ganze Jahr über lebten; zu Weihnachten aber werde sie hochgespült und entfaltet.

Außerdem: „An Weihnachten ist zusammengerückt, was früher übers ganze Jahr verteilt war: ein Leben mit dem Kalender, mit biblischen Geschichten, Heiligentage, kirchlicher Musik, Besinnung, Backen und Feiern und Gottesdienstbesuch.“ (Morgenroth 22). Weihnachten als Ausdruck moderner Religiosität und Spiritualität, nicht unbedingt kirchlicher Spiritualität. Menschen lassen sich ansprechen von Sinn- und Symbolgeschichten, von Kerzenschein und Kinderchören, Kitsch und Prunk und Zauber. Sie sind also offener für transzendente Wirklichkeit. Diese moderne Art Weihnachten zu feiern enthüllt die tiefe Sehnsucht der Menschen nach mehr im Leben. Im modernen Alltag kommt dieses "mehr" zu kurz.

So seltsam manche Auswüchse von Advent und Weihnachten auch sein mögen, ich werde heuer jedenfalls wieder versuchen, mittendrin das Geburtsfest unseres Erlösers zu feiern und zugleich den Heiligabendchristen mit Verständnis und Respekt zu begegnen.

Gesegnete Festtage

PFARRMOSAIK

Am Ende des Jahres ist es Zeit, **DANKE** zu sagen allen, die dazu beitragen, dass unsere Pfarre lebt! Ich möchte keine Namen nennen, die Sorge jemanden zu vergessen, ist zu groß. Kein noch so kleiner Dienst ist selbstverständlich – wieviel mehr die ständige Mitarbeit wöchentlich, monatlich! Mögt Ihr, mögen Sie alle auch Freude am Mittun haben, in der Gewissheit, anderen Freude zu machen und Sinn zu geben. Das Vergelten allen Einsatzes liegt sicher bei Gott selber. **Unsere Edith geht Vielen ab.** Immer wieder höre ich die Frage: „Wo ist denn die Edith?“ Sie gehörte einfach zu unserer Pfarre, jetzt lebt sie im Haus ELIM in Treffen. Sicher freut sie sich über Besuche. Wir wünschen ihr einen schönen Lebensabend! **Danke für alle Dienste bei uns und dein Mitfeiern bei allen Festen.** Das Pfarrnachrichtenverteilen von Edith übernahm Maria Tschernernjak, herzlichen Dank! **Wir suchen eine Pfarrnachrichtenverteilerin für St. Ulrich!** Bitte, helft uns in der Wernberger Straße, dem Schönfeldweg und auf der rechten Seite der Hauptstraße. Vielleicht ist es einigen dort Wohnenden möglich, eine der Straßen zu übernehmen. Bitte, sagt es dem Herrn Pfarrer!

Wichtige Ankündigungen:

Kirche St. Michael: Am Sonntag, 17.12. um 16:30 wird von Kindern unter Leitung von Frau Monika Tschernko das Weihnachtsstück „Zünd's Lichtlein wieder an“ aufgeführt.

Dieses wird musikalisch umrahmt. Wir erinnern uns noch gern an die Maiandacht und freuen uns auf diesen Nachmittag mit Kindern.

Am **2. Adventsonntag** werden vor dem Gottesdienst und danach Produkte aus dem Heiligen Land angeboten. Besonders möchte ich auf das Olivenöl hinweisen. Mit dem Kauf dieser Produkte helfen wir Christen im Heiligen Land zu überleben!

Friedenslichtlauf am Heiligen Abend:

8:30 Start Hauptbahnhof Villach

8:50 Kirche St. Leonhard

9:20 Kirche St. Ruprecht

Ziel: 9:40 Kirche Maria Landskron

Infos Pfarre M. Landskron (04242 41664) oder Johann Nowak (0676 87802824)

Pfarrkirche Maria Landskron: Ab 01.01.2018 ist der *Sonn- und Feiertagsgottesdienst um 9:30!*

Durch diese Verschiebung hat unser Pfarrer etwas mehr Zeit für die Pfarrbevölkerung von St. Ulrich.

Gottesdienstordnung

Do 30.11. 08:00 M. Landskron Hl. Messe für
+ Veronika Plankensteiner
16:30 Adventnachmittag für
Erstkommunionkinder beider Schulen

Fr 01.12. Herz Jesu Freitag
18:00 M. Landskron Hl. Messe für
+ Franz Maderebner
anschließend Eucharistische Anbetung
bis 19 Uhr

So 17.12. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Alois und
Genoveva Bernhard
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
musikalische Gestaltung
„Liasion Landskron“
danach Treffen Sternsinger im Pfarrsaal
16:00 Lobpreis, Beichtgelegenheit,
Hl. Messe

1. Adventsonntag Beginn des Kirchenjahres

Sa 02.12. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
für ++ der Familie Huber, Urlaken

So 03.12. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für
++ Mathilde und Heinrich Pareschnig
09:00 M. Landskron Jugendgottesdienst
mit den Firmkandidaten, musikalische
Gestaltung Ensemble Marginter-Neubauer
für ++ Eltern Egon und Maria Krainer, für
+ Karl Dangl und für ++ der Familien
Katholnig und Jannach
zuvor Segnung der Adventkränze

Di 05.12. 06:00 M. Landskron Rorate für
++ der Familien Gasser und Wallner
anschl. Frühstück für alle im Pfarrsaal

Mi 06.12. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe für
++ Johann und Agnes Bernhard

Do 07.12. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

Di 19.12. 06:00 M. Landskron Rorate für
++ der Familien Gferer und Wallner
anschl. Frühstück für alle im Pfarrsaal

Mi 20.12. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
für ++ Josef und Agnes Oberthaler

Do 21.12. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
17:00 Kindergarten adventliche
Feier in der Kirche

Fr 22.12. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

4. Adventsonntag

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

Fr 08.12. 09:00 M. Landskron Hl. Messe für
+ Johann Huber

Sa 23.12. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

So 24.12. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für
++ der Familie Zelloth
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Heiliger Abend
Das Bethlehemlicht kann vor der Pfarr-
kirche und vor der Kirche St. Ruprecht ab
09:40 geholt werden
16:00 M. Landskron Kinderkrippenfeier
18:00 Gratschach Einstimmung in den
Hl. Abend
22:00 M. Landskron Christmette
für ++ Maria und Christof Böck
23:30 St. Ulrich Christmette

2. Adventsonntag

Sa 09.12. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse
für + Josef Flamich

So 10.12. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für
+ Maria Slamanig
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
für + Mario Kopeinig

Mo 11.12. 14:00 Adventnachmittag der Senioren

Di 12.12. 06:00 M. Landskron Rorate für
+ Maria Kristof
anschl. Frühstück für alle im Pfarrsaal

Mi 13.12. 18:00 St. Ulrich Hl. Messe
19:00 Weihnachtskonzert der
NMS Landskron

Do 14.12. 08:00 M. Landskron Hl. Messe
19:00 Bibelrunde zu Johannes
1, 6-8, 19-28
19:30 Gospel Konzert in der Pfarrkirche

Fr 15.12. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

Hochfest der Geburt Jesu Christi

Mo 25.12. 09:00 M. Landskron Festgottesdienst
für ++ Matthias und Josefine Lauchart
11:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Di 26.12. Fest des Hl. Stephanus
08:00 St. Ulrich Hl. Messe
für ++ Matthias und Johanna Bagadur
09:00 M. Landskron Hl. Messe
für ++ Stefanie & Simon Kanz und
++ der Familie Fischer
musikalische Gestaltung Sängerrunde
St. Michael
Treffen der Sternsinger im Pfarrsaal
11:00 Gratschach Pferdesegnung

Do 28.12. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

Fr 29.12. 18:00 M. Landskron Hl. Messe

3. Adventsonntag

Sa 16.12. 18:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

Fest der Heiligen Familie

Nähere Informationen und Berichte aus dem
Pfarrgeschehen
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren>

◀ BKG ▶

Wir beraten und begleiten Sie!

Standort Villach

Klagenfurter Straße 68 • T 050 199 - 6699 • E office@bestattung-kaernten.at

Standort Feistritz an der Drau

Villacher Straße 22 • T 050 199 - 6688 • E office@bestattung-kaernten.at

Rat und Hilfe
im Trauerfall,
täglich von
0-24 Uhr



**Bestattung
Kärnten**

www.bestattung-kaernten.at

PFARRMOSAIK

Eltern-Kind-Gruppe in der Pfarre

Wir freuen uns über den Neustart der Eltern-Kind-Gruppe mit Anna Stoderegger!



Herzliche Einladung an Mamas, Paps, Omis...
mit ihren Kleinen!
Dienstag von 09:00 – 11:00 im Pfarrsaal

Liebe Seniorinnen und Senioren

Am Montag, den 11. Dezember von
14h bis 16h wollen wir gemeinsam
einen besinnlichen ADVENTNACHMITTAG
bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal
Maria Landskron verbringen.
Sie sind dazu herzlich eingeladen!



Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Pfarre Maria Landskron, 9523 Landskron;
Franz v. Assisistraße 11 Tel 04242 41 664;
Redaktionsschluss:
PN Jänner: 14.12.2017
Abholtermin: 22.12.2017
Mail: maria.landskron@aon.at
Homepage: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren>
Druck: DVP GmbH 4020 Zamenhof-str. 43 - 45

Klausurtagung im Kloster Wernberg



Zum ersten Mal trafen wir uns einen Tag lang.

Ausgehend von unserem persönlichen Glaubensweg nahmen wir die Impulse von Frau Mag. Iris Binder, Leiterin der Stadtpastoral von Klagenfurt, mit großem Interesse auf.

Eines ihrer Leitworte aus dem Lukasevangelium war „Geht hinaus in die Stadt und dort wird man euch sagen, was ihr tun sollt!“ Aufbauend auf diesem Grundsatz zeigte sie uns Wege für eine Pastoral, die den Menschen in seinem Lebensbereich aufsucht und abgeholt.

Wir fragten uns, wie „menschenfreundlich“ unsere Angebote und die Zeiten dafür sind; ob wir wirklich hören und fühlen, was Menschen heute bewegt und was sie brauchen.

Wir werden versuchen, Vieles zu berücksichtigen um „mit Jesus den Menschen nahe zu sein“. Äußerst anregend war dieser Tag, mit vielen Ideen gingen wir nach Hause.
(Nicht auf dem Foto: Hans Innerhofer und Peter Kopeinig)

*Wir wünschen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr*



GLASEREI
Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel - Glas - Bau- u. Kunstglaserie
Bilderrahmung - Schleiferei
Sandstrahl- u. Glasschmelzarbeiten

9523 Landskron, Ossiacherstrasse 30
Tel.: 04242/41758 - Fax 04242/44504
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

